

8. August 2024

MEDIENMITTEILUNG

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR:

GAM Holding AG gibt Ergebnisse des ersten Halbjahres 2024 bekannt

Starke Fortschritte bei der Umsetzung der Turnaround-Strategie, unterstützt durch das erhebliche finanzielle Engagement des Ankeraktionärs in Form einer vollständig gezeichneten Bezugsrechtsemission. GAM will Rentabilität im Geschäftsjahr 2026 erreichen.

Finanzergebnisse 1. Halbjahr 2024

- Verwaltete Vermögen von CHF 19.0 Milliarden (31. Dezember 2023: CHF 19.3 Milliarden).
- IFRS-Nettoverlust von CHF 39.1 Millionen gegenüber CHF 71.2 Millionen im 1. Halbjahr 2023.
- Operativer Verlust vor Steuern von CHF 33.2 Millionen gegenüber CHF 22.5 Millionen im 1. Halbjahr 2023.
- Initiativen zur Kostenoptimierung im gesamten Unternehmen führten zu einem Rückgang der operativen Kosten um 20 % im Vergleich zum 1. Halbjahr 2023.
- Starke Anlageperformance: 79 % der verwalteten Vermögen* übertrafen ihre Benchmark über einen Dreijahreszeitraum und 88 % über einen Fünfjahreszeitraum.
- European-Equity-Strategien verbuchten erhebliche positive Nettomittelzuflüsse; auch andere Strategien verzeichneten Nettomittelzuflüsse. Insgesamt beliefen sich die Nettomittelabflüsse im 1. Halbjahr 2024 auf CHF 1.8 Milliarden.
- Eine ordentliche Kapitalerhöhung im Wege einer Bezugsrechtsemission von bis zu CHF 100 Millionen, die vollständig vom Ankeraktionär gezeichnet ist, erfolgt voraussichtlich Ende des 3. Quartals oder Anfang des 4. Quartals 2024.
- Die bestehende Kreditfazilität von CHF 100 Millionen bleibt bis Juni 2025 bestehen, mit der Möglichkeit zur Verlängerung der Laufzeit, die Rock Investment SAS/NJJ Holding SAS bei Bedarf gewährt.

Elmar Zumbühl, Group CEO GAM, sagt: «Wir haben grosse Fortschritte bei der Umsetzung unserer Turnaround-Strategie und beim Aufbau des Fundaments für zukünftiges Wachstum und nachhaltige Rentabilität gemacht. Unsere Anlageperformance ist nach wie vor stark und wir fokussieren uns auf unsere Kundinnen und Kunden, indem wir den Vertrieb verbessern und neue, differenzierte Produkte auf den Markt bringen, die in Zukunft allesamt positive Nettomittelzuflüsse bringen werden. Wir streben für das Geschäftsjahr 2026 Rentabilität an.»

* % der im Bereich Investment Management verwalteten Fondsvermögen, die ihre jeweilige Benchmark übertrafen (ohne Mandate und getrennt geführte Konten). Die Anlageperformance über den Drei- bzw. Fünfjahreszeitraum per 30. Juni 2024 basiert auf den jeweiligen verwalteten Vermögen. Die analysierten verwalteten Vermögenswerte beziehen sich auf offene Onshore-Fonds. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Anthony Maarek, Managing Director NJJ Holding SAS, sagt: «NJJ Holding ist ein engagierter langfristiger strategischer Aktionär von GAM, der Stabilität und Unterstützung für dessen Wachstumsstrategie gibt. Wir haben die Bezugsrechtsemission vollständig gezeichnet und sind bereit, die Kreditfazilität bei Bedarf zu verlängern. Wir schätzen die historisch gewachsene, einzigartige finanzielle und operative Expertise von GAM in der Vermögensverwaltung und glauben an seine Fähigkeit zu wachsen und rentabel zu werden.»

Kurzübersicht: Finanzergebnisse

Im 1. Halbjahr 2024 verzeichneten wir einen IFRS-Nettoverlust nach Steuern von CHF 39.1 Millionen (1. Halbjahr 2023: IFRS-Nettoverlust nach Steuern von CHF 71.2 Millionen). Der Verlust im 1. Halbjahr 2024 war hauptsächlich auf den operativen Nettoverlust nach Steuern von CHF 33.4 Millionen und kernergebnisfremde Positionen von CHF 5.3 Millionen zurückzuführen. Bei den kernergebnisfremden Positionen handelt es sich im Wesentlichen um Reorganisationskosten.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten in dieser Medienmitteilung im Abschnitt «Finanzergebnisse 1. Halbjahr 2024».

Finanzielle Stärke

Um die Umsetzung der Strategie von GAM zu unterstützen und die langfristige finanzielle Stabilität sicherzustellen, genehmigten die Aktionäre auf der Generalversammlung im Mai 2024 eine ordentliche Kapitalerhöhung im Wege einer Bezugsrechtsemission. Die Bezugsrechtsemission von bis zu CHF 100 Millionen wurde vollständig von Rock Investment SAS (einer Tochtergesellschaft von NJJ Holding SAS) gezeichnet und wird GAM langfristig eine höhere finanzielle Stabilität geben. Angesichts dieser Zeichnung ist zu erwarten, dass Rock Investment SAS nach der Bezugsrechtsemission zum Mehrheitsaktionär von GAM wird.

Die Umsetzung der Turnaround-Strategie von GAM schreitet gut voran und wir streben Rentabilität im Geschäftsjahr 2026 an. Die bestehende Kreditfazilität von CHF 100 Millionen bleibt bis Juni 2025 bestehen, mit der Möglichkeit zur Verlängerung der Laufzeit, die Rock Investment SAS/NJJ Holding SAS bei Bedarf gewährt.

Strategie-Update

Die Strategie von GAM zielt auf nachhaltiges Wachstum und Rentabilität ab. Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden die bestmögliche Anlageperformance und einen beispiellosen Service bieten.

GAM konzentriert sich ausschliesslich auf seine Geschäftsbereiche Investment Management und Wealth Management. Dazu baut das Unternehmen seine Vertriebspräsenz und -expertise aus, erweitert seine aktiven Kernstrategien und erschliesst neue Produktbereiche, unter anderem im Bereich der alternativen Anlagen.

- **Wir sind ein unabhängiger, aktiver Pure-Play Investmentmanager und Vermögensverwalter** mit Hauptsitz in der Schweiz und globaler Präsenz.
- **Wir sind kein Anbieter mehr für die Verwaltung von Drittfonds** und haben diesen Bereich im Januar dieses Jahres an die Carne Group verkauft.
- **Wir erbringen keine Management Company Services (ManCo) mehr** und haben endgültige Vereinbarungen zur Auslagerung und Übertragung unserer ManCo-Aktivitäten in Luxemburg, der Schweiz, Dublin und Grossbritannien geschlossen.

Wir haben 2024 grosse Fortschritte bei unserer Vier-Säulen-Strategie gemacht, um aus GAM ein fokussierteres, kundenorientiertes und rentables Unternehmen zu machen:

Kunden – Fokussierung auf Kundinnen und Kunden in bestehenden Kernmärkten und Ausbau unserer Vertriebspräsenz und -expertise. Wir haben eine strategische Allianz mit Sun Hung Kai & Co. Ltd. geschlossen, um in der Region Greater China unseren Kundenstamm zu vergrössern, unsere Produkte zu vertreiben und unser Angebot an alternativen Anlagen zu modernisieren. Ausserdem haben wir unsere regionale Präsenz und Kundenabdeckung verbessert, indem wir neue Vertriebsleiter für Schlüsselmärkte eingestellt, Kundenteams aufgebaut und neue Standorte in Miami und Paris eröffnet haben.

Ausbau – Ausbau und Stärkung unserer aktiven Kernstrategien in den Bereichen Equity, Fixed-Income und Multi-Asset durch Investitionen in Talente und Produktideen. Wir haben unsere Global- und Emerging-Market-Equities-Teams neu aufgestellt. Darüber hinaus haben wir ein Multi-Asset-Kompetenzzentrum eingerichtet, um alle unsere Multi-Asset-Anlagekapazitäten zu optimieren, das Ergebnis für unsere Kundinnen und Kunden zu verbessern und uns an die sich verändernde Marktdynamik und die Kundenanforderungen anzupassen. Zudem haben wir unsere Nachhaltigkeits- und Stewardship-Praktiken gestärkt und erfüllen die Grundsätze des UK Stewardship Code und des Swiss Stewardship Code.

Diversifizierung – Diversifizierung in neue Anlageproduktbereiche und Weiterentwicklung des Wealth-Management-Angebots auf Basis unserer Expertise im aktiven Management und unserer Plattform für alternative Anlagen und Hedgefonds. Wir haben Randel Freeman als Co-Head/Co-CIO von GAM Alternatives eingestellt, um unsere Alternatives-Plattform weiterzuentwickeln, damit wir der wachsenden Anlegernachfrage mit differenzierten Angeboten gerecht werden. Wir haben mit Avenue Capital Group die Auflegung von GAM-Fonds vereinbart, die deren Sports Opportunities Fund weltweit (ausser in den USA) lancieren und vertreiben sollen. In Europa legen wir die GAM LSA Private-Shares-Strategie auf, um europäischen Kundinnen und Kunden den Zugang zu diesem prämierten Late-Stage Private-Equity Evergreen-Fonds zu ermöglichen. Wir sind kontinuierlich auf der Suche nach Möglichkeiten für die Akquisition von Investmentteams und strategische Investmentpartnerschaften und bereiten weitere Produktlancierungen vor.

Effizienz – Verbesserung der Effizienz durch Reduzierung der Komplexität und Fokussierung auf unsere Investment-Management-Kompetenzen. Wir haben unser Drittfondsgeschäft an die Carne Group verkauft, übertragen unsere ManCo-Aktivitäten auf die Apex Group und die 1741 Group und wechseln zur cloudbasierten Single-Investment-Plattform von Simcorp. Darüber hinaus reduzieren wir unseren Fussabdruck und unsere Kosten im Immobilienbereich, optimieren die Beziehungen zu unseren Dienstleistern und verhandeln bei Bedarf neue Bedingungen. Gleichzeitig würdigen und belohnen wir unseren diversen und engagierten Talentpool.

Infolge dieser strategischen Schritte, insbesondere der Übertragung der ManCo-Aktivitäten, gehen wir davon aus, dass wir unsere fixen Personal- und Sachkosten deutlich senken können. Gleichzeitig wollen wir in unsere Kunden- und Investment-Management-Teams investieren.

Anlageperformance

GAM hat mit seinen vielfältigen und differenzierten Produkten weiterhin eine starke Anlageperformance erzielt. Per 30. Juni 2024 übertrafen 79 % der verwalteten Vermögen über den Dreijahreszeitraum ihre Benchmark und 88 % über den Fünfjahreszeitraum.

Anteil der verwalteten Vermögen in Fonds von GAM, die die Benchmark übertrafen

Anlageklasse	3 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
	30. Juni 2024	31. Dezember 2023	30. Juni 2024	31. Dezember 2023
Fixed-Income	100 %	98 %	94 %	91 %
Equity	43 %	39 %	76 %	59 %
Alternatives	77 %	73 %	97 %	96 %
Gesamt	79 %	78 %	88 %	81 %

% der verwalteten Fondsvermögen, die ihre jeweilige Benchmark übertrafen (ohne Mandate und getrennt geführte Konten). Die Anlageperformance über den Drei- bzw. Fünfjahreszeitraum basiert auf den jeweiligen verwalteten Vermögen von CHF 10.7 Milliarden bzw. CHF 10.5 Milliarden.

GAM erzielte auch gemessen an unserer Vergleichsgruppe eine starke Anlageperformance: 79 % der verwalteten Vermögen im Investment Management entwickelten sich per 30. Juni 2024 besser als die Morningstar-Vergleichsgruppe über den Dreijahreszeitraum und 78 % über den Fünfjahreszeitraum.

Anteil der verwalteten Vermögen in Fonds von GAM, die die Morningstar-Vergleichsgruppe übertrafen

Anlageklasse	3 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
	30. Juni 2024	31. Dezember 2023	30. Juni 2024	31. Dezember 2023
Fixed-Income	58 %	53 %	56 %	50 %
Equity	85 %	51 %	82 %	89 %
Alternatives	91 %	89 %	97 %	96 %
Gesamt	79 %	66 %	78 %	76 %

Verwaltete Vermögen

Die verwalteten Vermögen beliefen sich per 30. Juni 2024 auf CHF 19.0 Milliarden (31. Dezember 2023: CHF 19.3 Milliarden).

Die Nettomittelabflüsse von CHF 1.8 Milliarden wurden teilweise durch positive Markt- und Wechselkursentwicklungen von CHF 1.6 Milliarden ausgeglichen.

Anlageklasse	Verwaltete Vermögen per			Markt-/Wechselkursentwicklungen	Verwaltete Vermögen per
	1. Jan 2024	Nettomittelabflüsse	Veräusserung ⁽¹⁾		
Fixed-Income	8.2	-1.5	-	0.6	7.3
Equity	4.2	-0.2	-0.1	0.4	4.3
Alternatives	0.9	-	-	0.1	1.0
Multi-Asset	6.0	-0.1	-	0.5	6.4
Gesamt	19.3	-1.8	-0.1	1.6	19.0

⁽¹⁾ Im zweiten Halbjahr 2024 wird der Verkauf des UK Equity Income Fund (verwaltete Vermögen per 30. Juni 2024: CHF 0.5 Milliarden) an Jupiter Asset Management abgeschlossen und anschliessend als Veräusserung ausgewiesen. Die Nettomittelabflüsse von CHF 0.1 Milliarden im 1. Halbjahr 2024 sind daher als Veräusserung ausgewiesen.

Nettomittelzuflüsse nach Anlageklassen

In einem zyklischen Anlageumfeld, das von höheren Zinsen, der Stärke des US-Dollars und der Inflation beherrscht war, verzeichneten unsere **Fixed-Income-Strategien** Nettomittelabflüsse von CHF 1.5 Milliarden, hauptsächlich zurückzuführen auf den GAM Local Emerging Bond Fund und unsere Cat-Bond-Strategien.

Im **Equities-Segment** beliefen sich die Nettomittelabflüsse im 1. Halbjahr 2024 auf CHF 0.2 Milliarden. Unsere prämierten European-Equities-Strategien verzeichneten positive Nettomittelzuflüsse von über CHF 0.2 Milliarden. Dies wurde jedoch durch Nettomittelabflüsse aus unseren Emerging-Market-Equity- und Japan-Equity-Strategien mehr als neutralisiert.

Unsere **Multi-Asset-Strategien** verzeichneten Nettomittelabflüsse von CHF 0.1 Milliarden.

Finanzergebnisse 1. Halbjahr 2024

Die **durchschnittliche Management-Fee-Marge** für die verwalteten Vermögen im Investment Management im 1. Halbjahr 2024 betrug 41.6 Basispunkte (durchschnittliche Marge von 49.7 Basispunkten im Geschäftsjahr 2023 und 51.1 Basispunkten im 1. Halbjahr 2023). In der Veränderung der durchschnittlichen Management-Fee-Marge spiegelt sich in erster Linie der Mix der verwalteten Vermögen über die verschiedenen Produkte und Sub-Advisory-Vereinbarungen mit bestehenden und neuen Partnern wider.

Die **Nettoverwaltungsgebühren und -kommissionen** beliefen sich im 1. Halbjahr 2024 auf CHF 41.6 Millionen, ein Rückgang gegenüber CHF 68.0 Millionen im 1. Halbjahr 2023. Hauptgründe waren der Verkauf des Drittfondsgeschäfts im Januar 2024, die geringeren durchschnittlichen verwalteten Vermögen und die niedrigere durchschnittliche Management-Fee-Marge im Investment-Management-Geschäft.

Die **bereinigten Nettoperformancegebühren** beliefen sich auf CHF 0.6 Millionen, ein Rückgang gegenüber CHF 3.3 Millionen im 1. Halbjahr 2023.

Der **operative sonstige Nettoaufwand** umfasst den Nettozinsertrag und -aufwand, den Effekt von Wechselkursschwankungen, Nettogewinne und -verluste aus Seed-Capital-Anlagen und Absicherung sowie fondsbezogene Gebühren und Servicegebühren. Im 1. Halbjahr 2024 wurde ein Nettoverlust von CHF 2.1 Millionen ausgewiesen (1. Halbjahr 2023: Nettoverlust von CHF 2.2 Millionen). Der Nettoverlust im 1. Halbjahr 2024 war hauptsächlich auf den Zinsaufwand für die Kreditfazilität von Rock Investment SAS zurückzuführen. Der sonstige IFRS-Nettoaufwand im 1. Halbjahr 2024 beläuft sich auf CHF 4.2 Millionen. Die Differenz zwischen dem sonstigen operativen und IFRS-Nettoaufwand von CHF 2.0 Millionen hängt im Wesentlichen mit einem Wechselkursverlust aus der Pension Loan Note zusammen, dem sonstige Erträge in Verbindung mit der Abtretung des Immobilienleasings in Grossbritannien an einen Dritten gegenüberstehen.

Der **operative Personalaufwand** verringerte sich um 18 % auf CHF 40.1 Millionen im 1. Halbjahr 2024 gegenüber CHF 49.0 Millionen im 1. Halbjahr 2023. Die fixen Personalkosten gingen um 18 % zurück, was auf die geringere Mitarbeiterzahl zurückzuführen war. Die Zahl der Beschäftigten belief sich am 30. Juni 2024 auf 414 VZÄ (478 VZÄ am 31. Dezember 2023 und 519 VZÄ am 30. Juni 2023). Die variable Vergütung sank im 1. Halbjahr 2024 von CHF 6.4 Millionen im 1. Halbjahr 2023 auf CHF 5.0 Millionen, hauptsächlich aufgrund geringerer Management- und Performancegebühren, die sich auf die Vereinbarungen für die variable Vergütung auswirkten. Dem operativen Personalaufwand steht ein IFRS-Personalaufwand von CHF 43.1 Millionen gegenüber. Die Differenz von CHF 3.0 Millionen zwischen dem operativen und dem IFRS-Personalaufwand ergibt sich im Wesentlichen aus Reorganisationskosten. (Weitere Informationen finden Sie in Erläuterung 7 des gekürzten Konzernzwischenabschlusses).

Der **operative Sachaufwand** betrug im 1. Halbjahr 2024 CHF 25.0 Millionen (Rückgang gegenüber CHF 34.3 Millionen im 1. Halbjahr 2023) aufgrund von Initiativen zur Kostenoptimierung im gesamten Unternehmen. Dem steht ein IFRS-Sachaufwand von CHF 26.0 Millionen gegenüber. Die Differenz von CHF 1.0 Millionen zwischen dem operativen und dem IFRS-Sachaufwand hängt im Wesentlichen mit den Reorganisationsinitiativen der Gruppe zusammen.

Die **operativen Abschreibungen und Wertberichtigungen** beliefen sich im 1. Halbjahr 2024 auf CHF 8.2 Millionen (1. Halbjahr 2023: CHF 8.3 Millionen). Die Differenz von CHF 0.6 Millionen zwischen den operativen und IFRS-Abschreibungen und -Wertberichtigungen hängt mit der Abtretung des Immobilienleasings in Grossbritannien an einen Dritten zusammen. (Weitere Informationen finden Sie in Erläuterung 7 des gekürzten Konzernzwischenabschlusses).

Der **operative Verlust vor Steuern** betrug im 1. Halbjahr 2024 CHF 33.2 Millionen (1. Halbjahr 2023: CHF 22.5 Millionen). Der höhere Verlust war vor allem auf niedrigere Gebühren und Kommissionen zurückzuführen, die nur zum Teil durch geringere Personal- und Sachkosten ausgeglichen wurden. Dem operativen Verlust steht ein IFRS-Nettoverlust vor Steuern von CHF 38.9 Millionen gegenüber. Die

Differenz von CHF 5.7 Millionen hängt im Wesentlichen mit den Reorganisationskosten von CHF 4.6 Millionen zusammen, wobei der Netto-Wechselkursverlust aus der Pension Loan Note von CHF 3.3 Millionen teilweise durch sonstige Erträge von CHF 2.6 Millionen ausgeglichen wurde, hauptsächlich durch die Abtretung des Immobilienleasings in Grossbritannien an einen Dritten. (Weitere Informationen finden Sie in Erläuterung 7 des gekürzten Konzernzwischenabschlusses).

Die **operativen Ertragsteuern** im 1. Halbjahr 2024 beliefen sich auf einen Steueraufwand von CHF 0.2 Millionen (1. Halbjahr 2023: Steueraufwand von CHF 0.6 Millionen).

Das **operative verwässerte Ergebnis pro Aktie** betrug im 1. Halbjahr 2024 CHF -0.21 (1. Halbjahr 2023: CHF -0.15). Dies entspricht einem verwässerten IFRS-Ergebnis pro Aktie von CHF -0.25 im 1. Halbjahr 2024. Die Differenz von CHF 0.04 zwischen dem operativen verwässerten und dem verwässerten IFRS-Ergebnis pro Aktie ist auf den höheren IFRS-Nettoverlust zurückzuführen.

Die **liquiden Mittel** beliefen sich per 30. Juni 2024 auf CHF 73.9 Millionen (CHF 87.2 Millionen per 31. Dezember 2023 und CHF 83.6 Millionen per 30. Juni 2023). Dieser Rückgang resultiert aus den Verlusten der Gruppe, die mit den Barmitteln aus der Kreditfazilität von Rock Investment SAS ausgeglichen wurden.

Per 30. Juni 2024 hatte die Gruppe CHF 63.5 Millionen (ohne Zinsen) für die Kreditfazilität von Rock Investments SAS in Anspruch genommen (31. Dezember 2023: CHF 36.6 Millionen).

Das **bereinigte Tangible Equity** betrug per 30. Juni 2024 CHF -7.3 Millionen (CHF 11.5 Millionen per 31. Dezember 2023 und CHF 47.9 Millionen per 30. Juni 2023). Zu diesem Rückgang trug vor allem der IFRS-Nettoverlust nach Steuern bei. Auf Seite 20 unseres Geschäftsberichts 2023 finden Sie die vollständige Definition des Postens «Bereinigtes Tangible Equity».

Ausblick

GAM konzentriert sich weiterhin auf die Umsetzung seiner Strategie. In erster Linie wollen wir positive Nettomittelzuflüsse generieren, indem wir die Vertriebskapazitäten von GAM neu aufbauen und uns auf unsere bestehenden Produkte und die Einführung neuer Produkte fokussieren. Wie schnell wir diese Nettozuflüsse erreichen, wird von der erfolgreichen Umsetzung unserer Strategie abhängig von den Marktbedingungen bestimmt. GAM strebt Rentabilität im Geschäftsjahr 2026 an.

Weitere Informationen

[Half Year Report](#)

[Investor Presentation](#)

[Investor Workbook](#)

[GAM Corporate Calendar](#)

Für weitergehende Informationen kontaktieren Sie bitte:

Investor Relations

Magdalena Czyzowska
T +44 (0) 207 917 2508

Media Relations

Colin Bennett
T +44 (0) 207 393 8544

Besuchen Sie uns auf: www.gam.com
Folgen Sie uns auf: [X](#) und [LinkedIn](#)

Über GAM

GAM ist ein unabhängiger, in der Schweiz börsenkotierter Asset Manager. Wir sind ein aktiver, globaler Vermögensverwalter, der seinen Kunden in den Bereichen Investment und Wealth Management unverwechselbare und differenzierte Anlagelösungen bietet. Unser Ziel ist es, die finanzielle Zukunft unserer Kunden zu schützen und zu verbessern. Wir ziehen die klügsten Köpfe an und befähigen sie, im Anlagebereich führend und innovativ zu sein und einen positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt auszuüben. Die verwalteten Vermögen beliefen sich per 30. Juni 2024 auf CHF 19,0 Milliarden. GAM verfügt über ein globales Vertriebsnetz mit Niederlassungen in 14 Ländern und ist geografisch breit aufgestellt mit Kunden auf nahezu allen Kontinenten. GAM Investments wurde 1983 gegründet und hat seinen Hauptsitz an der Hardstrasse 201 in Zürich, 8037 Schweiz. Weitere Informationen über GAM Investments finden Sie unter www.gam.com.

Weitere wichtige Informationen

Diese Mitteilung enthält oder kann Aussagen enthalten, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Wörter wie «antizipieren», «glauben», «erwarten», «schätzen», «anstreben», «prognostizieren», «Risiko», «wahrscheinlich», «beabsichtigen», «Ausblick», «sollten», «könnten», «würden», «dürften», «werden», «weiterhin», «planen», «Wahrscheinlichkeit», «indikativ», «anstreben», «Ziel», «beabsichtigten» und andere ähnliche Ausdrücke sollen oder können zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen.

Solche Aussagen in dieser Mitteilung beziehen sich nur auf das Datum dieser Mitteilung und basieren auf Annahmen und Eventualitäten, die sich ohne Vorankündigung ändern können, ebenso wie Aussagen über Markt- und Branchentrends, Prognosen, Richtlinien und Schätzungen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Mitteilung sind keine Hinweise, Garantien, Zusicherungen oder Vorhersagen zukünftiger Leistungen und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, von denen viele ausserhalb der Kontrolle der Person liegen, die solche Aussagen macht, ihrer verbundenen Unternehmen und ihrer und deren Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter und Berater. Sie können erhebliche Elemente subjektiver Einschätzungen und Annahmen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse beinhalten, die richtig oder falsch sein können und dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Sie werden darauf hingewiesen, sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, und niemand akzeptiert oder übernimmt eine Haftung in Verbindung mit diesen Aussagen.

Diese Mitteilung ist keine Finanzprodukt- oder Anlageberatung, keine Empfehlung zum Kauf, Umtausch oder zur Veräusserung von Wertpapieren und keine Buchhaltungs-, Rechts- oder Steuerberatung. Sie wurde ohne Rücksicht auf die Ziele, die rechtliche, finanzielle oder steuerliche Situation und die Bedürfnisse von Einzelpersonen erstellt. Bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, sollten Einzelpersonen die Angemessenheit der Informationen im Hinblick auf ihre eigenen Ziele, ihre rechtliche, finanzielle und steuerliche Situation und ihre Bedürfnisse prüfen sowie sich entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen und ihrer Rechtsprechung rechtlich, steuerlich und anderweitig beraten lassen.